

Die Erschliessung der betroffenen Liegenschaften an der heutigen neuen Meilenerstrasse im Oberdorf soll über eine Quartierstrasse auf der Überdeckung (also über der neuen Hauptverkehrsachse) erfolgen. Diese Strasse wäre nicht durchgehend, sodass ein

Kosten. Wie hoch diese sein werden, ist noch nicht bekannt. Gemäss Gemeindegemeinschafter Zerobin würden sie aber sicher ein Mehrfaches der beiden anderen noch zur Diskussion stehenden Varianten (siehe Box) betragen und weiter deutlich über dem Betrag von fünf Mil-

Egg), welche sich gegen die Pläne des Gemeinderats zur Wehr setzt. Die Forchstrasse im Zentrum weist noch Kapazitäten auf, von einem Verkehrsproblem könne nicht gesprochen werden. Konkret befürwortet der Ge-

ten Oberdorf kam eine zweite Variante ins Spiel, in welcher der Verkehr nach wie vor durchs Zentrum fliesst und die Forchstrasse verbreitert wird. Die nun vorgestellte Variante ist die dritte mögliche Version. Welche am Ende

die von der IG OD Egg favorisierte Variante Verkehr durchs Zentrum weiterverfolgt wird. Gemäss der Gemeinde ist dieses Vorgehen zwar gedacht. Es sei aber noch nichts gelegt. (eba)



Oliver Reusser, Barbara Walsler, Sandro Mezzi und Patrick Felber (von links) setzen den Spaten an zum Baustart der Wohnüberbauung bei der Gschwaderstrasse. Bild: Nicolas Zorvi

Startschuss für fünf Mehrfamilienhäuser

USTER. Bauvorhaben sind in Uster derzeit meist in der Loren zu finden. Dort hat es noch viel Platz, um grosse Überbauungen teils mit Mischnutzung realisieren zu können. Dabei hat es

auch gleich nebenan noch eine freie Parzelle.

Oder besser wird es gehabt haben. Denn gestern fand der Spatenstich zur Wohnüberbauung Inside Out statt. Sie

kommt auf das 10000 Quadratmeter grosse Gelände zwischen Gschwader- und Winterthurerstrasse zu liegen und wurde von der Emwe Immobilien AG projektiert. Von den 44 zum Verkauf

ausgeschriebenen Wohnungen sind noch einige zu haben. Sie zeichnen sich durch Wohnflächen zwischen 100 und 168 Quadratmetern und grosse Sitzplätze aus. (zo)

Drogenhändler verhaftet

USTER. Die Kantonspolizei I früh am Mittwochabend bei einer zeugkontrolle in Uster einen international gesuchten Drogenhändler dessen Begleiterin verhaftet. Die Polizei in einer Mitteilung kontrollierten Kantonspolizisten 17 Uhr einen Personewagen mit ländischen Kontrollschildern. stellte sich heraus, dass der 22-Jährige Slowene als mutmasslicher Kopf einer länderübergreifenden Drogenhandelsbande gilt und international zur Verhaftung ausgeschrieben ist.

Mithilfe eines Drogensuchers wurden danach das Fahrzeug seiner Unterkunft der Begleiterin durchsucht. Dabei wurden laut Angaben rund 30 Gramm Haschisch gefunden. Die 41-jährige Französin wurde ebenfalls verhaftet. Sie wird sich für die Einfuhr und den Handel von Drogen verantworten haben. (zo)

IN KÜRZE

Kirchenpfleger tritt zurück

MÖNCHALTORF. Jürg Kühnis tritt am Ende der Amtsdauer aus der Kirchenpflege zurück. Er wird sich für den vakanten Sitz kandidieren. Am 17. Juni ihre Kandidatur einreichen.